

## Rezension

WIKTOR, A. (2004): Die Landschnecken Polens (polnisch). 302 Seiten, 197 Abbildungen, 174 Verbreitungskarten, 4 Farbtafeln. Mantis Verlag, Olsztyn. ISBN 83-918125-1-0.

Obwohl unter unseren polnischen Kollegen international bekannte Malakologen aktiv sind, fehlte bislang eine zusammenfassende Darstellung der Landschnecken Polens. Diese Lücke ist jetzt mit dem hier vorzustellenden Band geschlossen worden, der geeignet erscheint, auch in Polen Freizeitforschern den Einstieg in die Malako-Faunistik zu erleichtern.

Wie beim Autor, dem langjährigen Hochschullehrer und früheren Direktor des Naturkundemuseums der Universität Wrocław zu erwarten, zeichnet sich das Buch durch eine pädagogisch klare Gliederung, verständliche Erläuterungen, ergänzt mit zahlreichen prägnanten Zeichnungen aus. In den einleitenden Kapiteln geht der Autor kurz auf gehäusemorphologische und anatomische Merkmale ein, die für die Bestimmung wesentlich sind. Es folgen Ausführungen zur Biologie, Ökologie und Zoogeographie der polnischen Landschnecken einschließlich ihrer Haltung, der Anlage einer Sammlung, mit Hinweisen zur richtigen Etikettierung und zur Präparation des Weichkörpers.

Die systematische Übersicht, gefolgt von einem bis zu den Arten führenden Bestimmungsschlüssel, führt 175 Landschneckenarten für die rezente Fauna Polens an. In dieser Übersicht enthalten, jedoch ohne Nummer und nicht in den Bestimmungsschlüssel aufgenommen, sind einige bislang nur subfossil nachgewiesene bzw. extrem synanthrop lebende, eingeschleppte Arten. Den umfangreichsten Teil des Bandes (195 S.) nimmt die Behandlung der einzelnen Arten ein. Die Artbearbeitungen enthalten: den wissenschaftlichen und den polnischen Artnamen sowie den wissenschaftlichen Namen aus der Erstbeschreibung; eine kurze Diagnose des Gehäuses bzw. der äußeren Gestalt (Nacktschnecken), teilweise unter Angabe differenzierender Genitalmerkmale; kurze Charakterisierung der Verbreitung in Polen mit Hinweis auf den Verbreitungstyp sowie bei einigen Arten die Warnung vor Verwechslungsmöglichkeiten mit ähnlichen Arten. Ergänzt werden diese Kapitel durch Zeichnungen der Gehäuse bzw. der ganzen Tiere (Nacktschnecken), teilweise auch des Genitaltraktes sowie mit Karten der aktuell bekannten Verbreitung in Polen. Diese Karten sind alle Originalzeichnungen des Autors, in denen er die teilweise sehr verstreut und schwer auffindbaren Literaturangaben auf der Basis der Zusammenstellung von A. RIEDEL (1988) unter Einbeziehung neuerer Befunde graphisch umgesetzt hat. Das Literaturverzeichnis ist bewusst sehr kurz gehalten und führt nur die wesentlichsten zusammenfassenden Arbeiten zur Molluskenfauna Polens bzw. wenige neuere Arbeiten zu taxonomischen Problemen an. Jeweils ein Register der wissenschaftlichen und der polnischen Artnamen erschließen den Band.

Mit der vorliegenden Zusammenstellung wendet sich der Autor speziell an die polnischen Malakologen und Faunisten. Doch gerade die hervorragenden Abbildungen (Gehäuse und Genitalzeichnungen) – bei mancher Art hätte sich Ref. weitere der sehr guten Genitalzeichnungen gewünscht – und die Umsetzung der Funddaten in Verbreitungskarten ermöglichen auch allen an der Malakofaunistik interessierten Kollegen außerhalb Polens eine rasche Orientierung. Damit bildet diese Landesfauna einen wertvollen Baustein zur Abrundung unseres Bildes über die Verbreitung der europäischen Landschnecken. Abweichungen in der Nomenklatur unterstreichen einmal mehr, wie dringend eine allgemein anerkannte, international abgestimmte Checkliste der europäischen Landschnecken unter Angabe der wichtigsten Synonyme benötigt wird.

D. v. Knorre (Jena)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakologische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Knorre Dietrich von

Artikel/Article: [Rezension 86](#)